



**M I D A M**

Das Museum für zeitgenössische Kunst in Luxemburg

# Video Killed the Radio Star

The 1980s and  
their Cultural Echoes

12.06 – 11.10.2026

Pressemappe

**M I D A M**



## Video Killed the Radio Star: The 1980s and their Cultural Echoes

12.06 – 11.10.2026

Die 1980er Jahre waren von Widersprüchen geprägt, die im Bild sichtbar wurden: Die glänzende Oberfläche der Popkultur überlagerte sich mit den tiefen Rissen der Weltpolitik, während neue Technologien auf alte Ideologien trafen; MTV und der Schatten von Tschernobyl erreichten ihr Publikum durch dieselbe mediale Linse. *Video Killed the Radio Star*, eine neue Ausstellung im Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean, untersucht die Transformationen einer Epoche, in der das Bild die Stimme ablöste, der Empfang das Eigentum ersetzte und die Ästhetik begann, Macht auf neue Weise zum Ausdruck zu bringen – und fragt nach dem Erbe dieser Zeit bis in die Gegenwart.

Von den letzten Zügen des Kalten Krieges bis zum Aufstieg des Neoliberalismus unter Thatcher und Reagan markierten die 1980er Jahre eine tiefgreifende Neuausrichtung der westlichen Ordnung, die bald durch das Aufkommen anderer kultureller Kräfte neu gerahmt wurde – darunter Gesellschaftskritik, feministische und queere Theorien –, die die dominanten Narrative der Postmoderne erweiterten und anfochten. Die Ausstellung lädt dazu ein, darüber nachzudenken, was diese Ära uns hinterlassen hat und was wir vielleicht verloren haben, insbesondere angesichts der heutigen Landschaft aus algorithmischem Einfluss, medierter Intimität und Post-Truth-Politik. Diesen Wendepunkt im Westen und seine globalen Auswirkungen zeichnet sie als historischen Einschnitt nach – als ein Jahrzehnt, in dem viele der heutigen Werkzeuge, Spannungen und Sehnsüchte Gestalt annahmen.

In zwei Teile gegliedert, konzentriert sich die Ausstellung zunächst auf die ästhetischen Revolutionen der frühen 1980er Jahre, die Nachkriegsgenerationen von Künstler:innen vorantrieben, die universale und westlich-zentrierte Perspektiven infrage stellten. Der zweite Teil widmet sich dem gesellschaftspolitischen Kontext des Jahrzehnts, seinen Brüchen und Kontinuitäten, die bis heute nachwirken.



Die Ausstellung umfasst rund fünfzig Werke von zweiundvierzig Künstler:innen, von denen viele aus der Mudam-Sammlung stammen: Bernd & Hilla Becher, Daniel Buren, Victor Burgin, Sophie Calle, Mel Chin, Günther Förg, General Idea, Nan Goldin, Jack Goldstein, Andreas Gursky, Peter Halley, Anne Imhof, Joyce Joumaa, Isaac Julien, Martin Margiela, Park McArthur, Albert Oehlen, Grayson Perry, Sondra Perry, Josephine Pryde, Julika Rudelius, Sarkis, Julian Schnabel, Thomas Schütte, Cindy Sherman, Lorna Simpson, Michael E. Smith, Thomas Struth, Leyla Yenirce. Ergänzt werden diese Werke durch Leihgaben von Künstler:innen wie 4FSB, Bless, Rhea Dillon, Andrzej Steinbach, Vivienne Westwood, Alvin Baltrop, Harun Farocki, Roman Ondak, Martin Wong, Hélène Yamba-Giumbi, Michel Majerus und Angharad Williams.

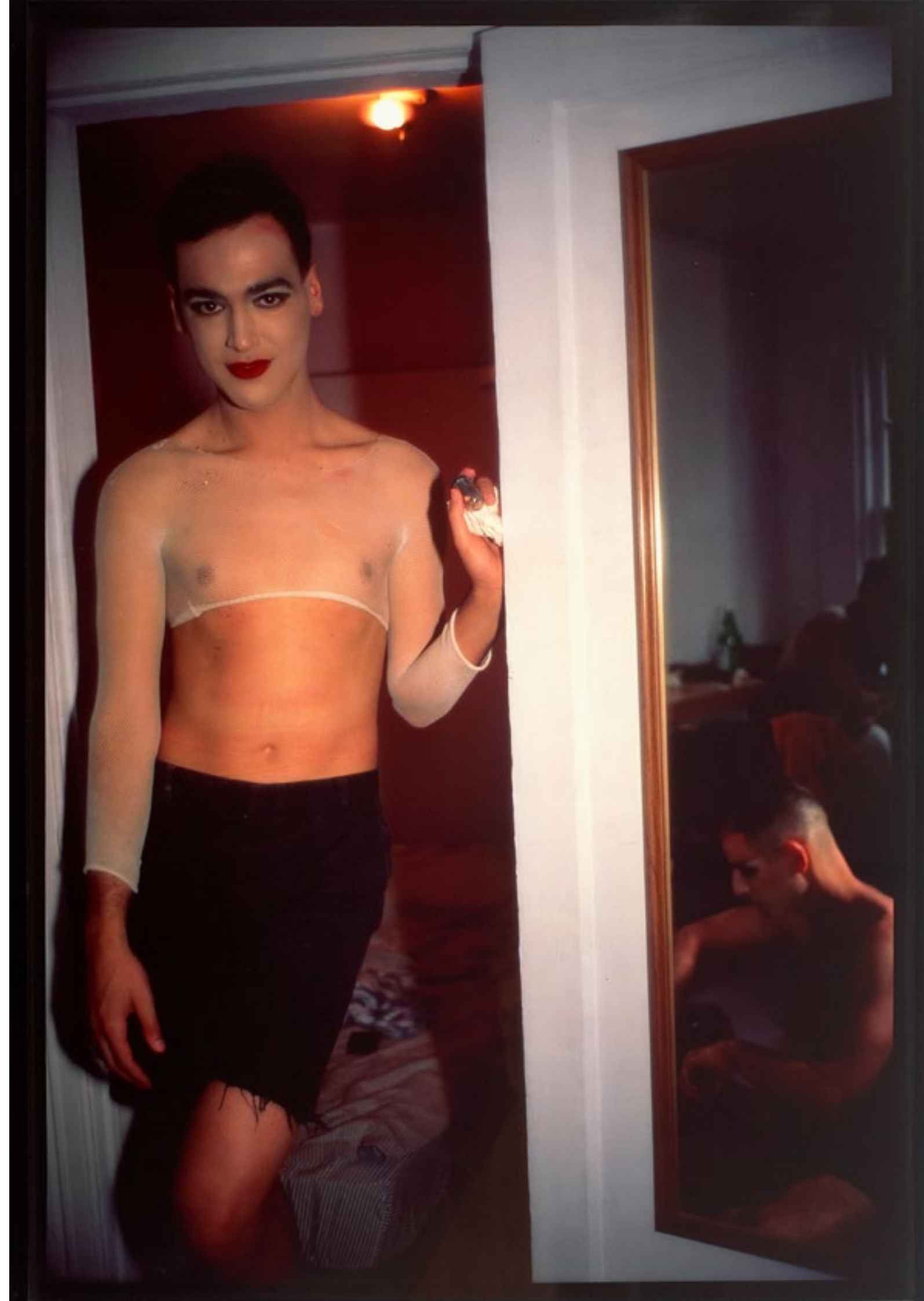
Die Ausstellung ist Teil der Feierlichkeiten zum zwanzigjährigen Jubiläum des Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean.

---

**Kurator:innen**

Bettina Steinbrügge

assistiert von Caroline Honorien und Alexine Taddei





*Daring   Sensible   Secure   Long & Silly   Boyish   Ageless   Silly   Magnetic   Country Fresh   Sweet*













# Pressebilder



1



2



3



4





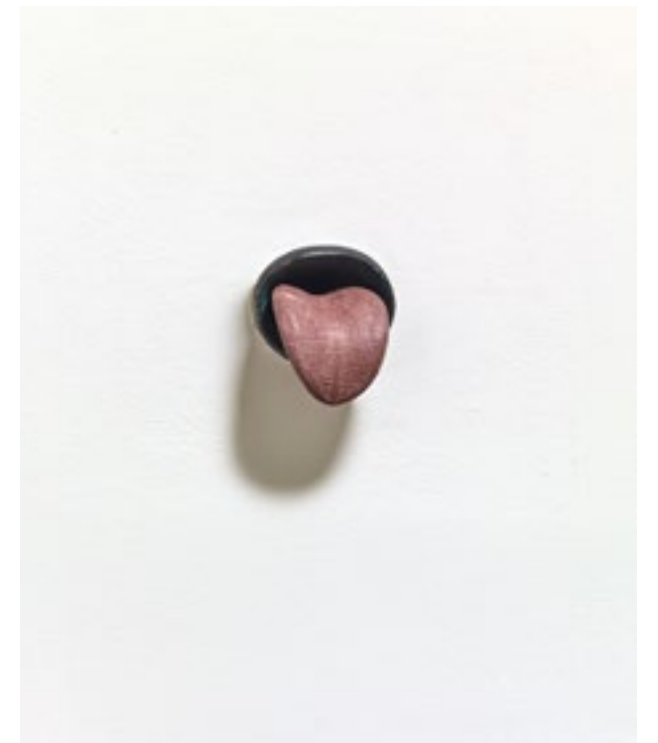
5



6



7



8





9



10

# Abbildungen

**1**  
Angharad Williams  
*Myself as Tinky Winky as Iggy Pop*, 2025  
Friends & Fools, ein Mitgliederclub  
von Rote Wand – Courtesy von KIN  
Foto: Fabrice Schneider

**2**  
Julian Schnabel  
*Hector*, 1989  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Erworben 1997 – Beitrag von FOCUNA  
Foto: Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**3**  
Nan Goldin  
*Jimmy Paulette and Tabboo! undressing*,  
NYC, 1991  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Erworben 1997 – Beitrag von FOCUNA  
Foto: Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**4**  
Lorna Simpson  
*Stereo Styles*, 1988  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Donation 2022 – American Friends of Mudam,  
Collection Raymond J. Leary

Ausstellungsansicht *Donations et dépôts récents*.  
Mudam Sammlung, Mudam Luxembourg,  
21.09.2019–13.04.2020  
Foto: Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**5**  
Sarkis  
*La Sculpture Verticale en Brique  
et Bandes Magnétiques*, 1984  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Deposit 2006 – Collection M.J.S., Paris

Exhibition view *Les 25 ans de la Collection Mudam*,  
Mudam Luxembourg, 21.11.2020–29.05.2023  
Photo : Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**6**  
Martin Margiela  
2006–2007 Fall/Winter Artisanal Collection  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Donation 2007  
Foto: Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**7**  
General Idea  
*Untitled (Marlboro)*, 1986  
Aus der Serie *Pasta Paintings*, 1986–87  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Erworben 2007  
Foto: Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**8**  
Mel Chin  
*Shape of a Lie*, 2005  
Mudam Luxembourg Sammlung –  
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
Erworben 2011

Exhibition view *Double Coding*.  
*Collection Mudam*, Mudam Luxembourg,  
17.06–10.09.2017  
Foto: Rémi Villaggi © Mudam Luxembourg

**9**  
Andrzej Steinbach  
*Untitled* (Aus der Serie *Der Apparat*), 2019  
Courtesy des Künstlers und KIN

**10**  
Hélène Yamba-Guimbi  
*Foreign (1)*, 2025  
Courtesy des Künstlers  
Foto: Nicolas Brasseur



# Praktische Informationen

## **Video Killed the Radio Star: The 1980s and their Cultural Echoes**

12.06 – 11.10.2026

@MudamLux #MudamLux  
#OpenMuseum #VideoKilledTheRadioStar

### **Adresse und Kontakt**

Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean  
3, Park Dräi Eechelen, L-1499 Luxembourg-Kirchberg  
T +352 45 37 85 1 | [info@mudam.com](mailto:info@mudam.com) | [mudam.com](http://mudam.com)

### **Öffnungszeiten**

**Di** 10:00 – 18:00

**Mi** 10:00 – 21:00

**Do – So** 10:00 – 18:00

**Mo** Geschlossen

**Feiertage** 10:00 – 18:00

**24.12 + 31.12** 10:00 – 15:00

**25.12** Geschlossen

---

### **Pressekontakt**

#### **Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Lokal)**

Julie Jephos | [presse@mudam.com](mailto:presse@mudam.com) | +352 45 37 85 633

#### **Agence Sam Talbot (International)**

Sam Talbot | [sam@sam-talbot.com](mailto:sam@sam-talbot.com) | +44 77 25 18 46 30

### **Pressebereich**

Pressemappe und Bilder in hoher Auflösung:







Mudam Luxembourg – Musée d’Art Moderne Grand-Duc Jean | Jeoh Ming Pei Architect Design | Foto: Christian Aschman © Mudam Luxembourg

## Mudam Luxembourg Musée d’Art Moderne Grand-Duc Jean

Mudam hat es sich zum Ziel gesetzt, als Museum für zeitgenössische Kunst in Luxemburg eine Referenz zu sein und im Hinblick auf künstlerische und kulturelle Exzellenz als vorbildhafte Institution herauszuragen. Das Mudam fördert Kreativität, visionäres Denken, Offenheit und kulturelle Teilhabe für alle. Wie schon Luxemburg verortet sich auch das Mudam im Herzen Europas und blickt mit dieser Perspektive auf die Welt. Mudam setzt sich ein für eine inklusive, tolerante und sozial und ökologisch verantwortungsvolle Welt, in der den Museen eine führende Rolle in der Weitergabe unseres zeitgenössischen kulturellen Erbes an künftige Generationen zukommt.

Unsere Aufgabe ist die Sammlung, Bewahrung und Präsentation bedeutender Kunstwerke unserer Zeit, um diese einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit seinen Ausstellungen, Veröffentlichungen und seinem künstlerischen und museumspädagogischen Programm regt das Museum Forschung und Austausch an und widmet dabei den sich verändernden Rahmenbedingungen der Kunst und ihren unterschiedlichen Produktionsweisen in aller Welt eine besondere Aufmerksamkeit.

---

### Mudam Luxembourg – Musée d’Art Moderne Grand-Duc Jean dankt

dem Kulturministerium, den Mitgliedern des Cercle des collectionneurs,  
allen Spendern und Mäzenen und insbesondere für ihre außergewöhnliche Unterstützung:  
Herny J. & Erna D. Leir Fondatioun, M. and Mme Norbert Becker-Dennewald,  
Cargolux, Luxembourg High Security Hub, A&O Shearman,  
Indosuez Wealth Management, Clearstream, JTI

sowie

Arendt & Medernach, Baloise Holding AG, Banque de Luxembourg, Elvinger Hoss,  
PwC Luxembourg, Swissquote Bank Europe, The Loo & Lou Foundation, ATOZ,  
Bank Pictet & Cie (Europe) AG, Zweigniederlassung Luxembourg, Soludec, Bonn & Schmitt,  
Dussmann Services, Les Amis des Musées d’Art et d’Histoire Luxembourg  
und American Friends of Mudam.



